

### **Kronberg Festival: Erfolgreicher Start im Casals Forum**

Über 11.000 begeisterte Konzertbesucher in 10 Tagen/ Erstmals Meisterkurse während des Festivals: 150 junge Cellistinnen und Cellisten aus aller Welt zu Gast in Kronberg/ Zuspruch für Geigenbaummesse VioViva mit 1000 Besuchern/ Aktuelle gesellschaftliche Themen

*Kronberg, den 7. Oktober Das Kronberg Festival, das am Montag zu Ende ging und insgesamt 10 Tage dauerte (24. September bis 3. Oktober), war ein Publikumsmagnet: Über 11.000 begeisterte Konzertbesucher haben sich von der erstklassigen Akustik des neuen Konzertsaaes überzeugen können. Dabei wurde Kronberg einmal mehr zum internationalen Treffpunkt für Weltklassemusiker, junge Talente und acht Orchester, die im neuen Casals Forum zu hören waren. Sie alle waren begeistert von der gelungenen Architektur des Gebäudeensembles sowie von der Akustik des Konzertsaaes. Neben dem Casals Forum wurden weitere Spielstätten in Kronberg, wie die Johanniskirche und die Burg Kronberg, aktiv in das Festivalgeschehen miteinbezogen, auch die Stadthalle war lebendiger Schauplatz: Dort fand die 6-tägige Geigenbaummesse VioViva mit rund 45 Ausstellern statt. Zudem reisten rund 150 junge Talente aus der ganzen Welt an, um an den Cello Meisterkursen teilzunehmen und von renommierten Musikerpersönlichkeiten unterrichtet zu werden. Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, freut sich: „Wir sind sehr glücklich darüber, dass das Casals Forum so gut von der Öffentlichkeit angenommen wird. Die vielen begeisterten Rückmeldungen sind zugleich Verpflichtung und Anspruch: Auch in Zukunft wollen wir die großen Künstler unserer Zeit nach Kronberg bringen, Menschen mit Musik bewegen und unserem Publikum viele schöne Konzerterlebnisse verschaffen“.*

Insgesamt 25 Konzerte umfasste das 10-tägige Kronberg Festival (24. September bis 03. Oktober), allein am Eröffnungswochenende standen an jedem Tag drei Konzerte zur Auswahl. Das Festivalprogramm bot den über 11.000 Konzertbesuchern eine große Bandbreite an musikalischen Erlebnissen – von Kammermusik, Orchesterwerken bis hin zu Jazz. Die Kartennachfrage war enorm – alle Konzerte waren ausverkauft. Die besondere Akustik des Saales faszinierte nahezu jeden Konzertbesucher: „Ich hatte das Gefühl von der Musik gestreichelt zu werden“, fasst eine begeisterte Besucherin ihr Klangerlebnis zusammen. Der französische Oboist und Dirigent François Leleux konstatierte schon während der Akustikproben mit dem Chamber Orchestra of Europe (COE) im Frühjahr: „Es ist so, als ob man mitten in einer Geige sitzt und den eigenen Klang verstärkt mit Dolby-Surround-Effekt hört“.

Nicht nur die zahlreichen Konzertbesucher von nah und fern prägten das Kronberger Stadtbild, sondern auch die 150 jungen Cellotalente, die aus der ganzen Welt nach Kronberg kamen. Erstmals waren die Cello-Meisterkurse integraler Bestandteil des Festivals. Fünf renommierte Cellisten – Frans Helmerson, Gary Hofmann, Jens Peter Maintz, Jérôme Pernoo und Wolfgang Emanuel Schmidt unterrichteten während des

Festivals in den Cello Meisterkursen Studentinnen und Studenten aus aller Welt. Die öffentlichen Stunden boten auch dem Publikum Gelegenheit, verschiedene künstlerische und pädagogische Ansätze sowie gleichzeitig wunderbare Cello-Musik zu erleben. Rund 300 Interessierte und Musikbegeisterte besuchten die Cello-Meisterkurse sowie die vielen Fachvorträge, die an unterschiedlichen Orten in Kronberg und im Casals Forum stattfanden.

Die Geigenbaummesse VioViva präsentierte mit rund 45 Ausstellern, die auch aus dem europäischen Ausland kamen, ein lebendiges Traditionshandwerk. Geigenbauer, Bogenmacher, Saitenhersteller sowie Anbieter von Zubehör gaben in der Stadthalle Kronberg den rund 1000 Besuchern einen faszinierenden Einblick in die Welt des Geigenbaus und die Gelegenheit, sich mit Fachleuten sowie untereinander auszutauschen.

Neben Konzerten, zahlreichen Meisterkursen und der Geigenbaummesse VioViva, nutzte die Kronberg Academy das Festival auch als Dialog-Plattform für aktuelle gesellschaftliche Themen, wie etwa der Frage „Muss Musik die Welt retten“? Mit dem Pablo Casals Award zeichnete die Kronberg Academy erstmals einen Künstler (Martin Helmchen, Klavier) und eine Künstlerin (Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello) aus, die sich in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren.

Das Thema „Kunst am Bau“ aber auch „Kunst im Bau“ war Teil des vielfältigen Rahmenprogramms und fanden großen Anklang: Die „Kunst-Stück“-Führungen, die einen Überblick über die am und im Casals Forum vertretenen und sehr besonderen Kunstwerke gaben, erfreuten sich großer Nachfrage.

Im nächsten Jahr findet das Kronberg Festival vom 21. September bis zum 3. Oktober statt. Dann werden die Geigen Meisterkurse integraler Bestandteil des Festivals sein.

### ***Über die Kronberg Academy***

Die Kronberg Academy gilt heute als eine der wichtigsten Begegnungs- und Ausbildungsstätten für junge Geiger, Bratschisten, Cellisten und inzwischen auch für junge Pianisten: Mitten in Europa versammelt sie eine Weltauswahl der begabtesten jungen Musiker und bringt sie mit den großen Künstlern unserer Zeit zusammen. In den Kronberg Academy Studiengängen arbeiten junge Solisten das ganze Jahr über intensiv mit großen Musikern und können einen Bachelor- und Masterabschluss erwerben. Die Veranstaltungen der Kronberg Academy bieten jungen Künstlern eine gemeinsame Bühne mit ihren Vorbildern und dem Publikum die Gelegenheit, in diese besondere Atmosphäre mit einzutauchen. Mehrmals im Jahr gehen Studierende der Kronberg Academy gemeinsam „on Tour“ und treten auf internationalen Bühnen zusammen auf. Das Credo des großen Cellisten und Kämpfers für den Frieden Pablo Casals, dass Kunst, Menschlichkeit und die Würdigung der Natur untrennbar zusammengehören, ist der Leitgedanke der Ausbildung und des musikalischen Geschehens im neuen Casals Forum, dem ersten Konzertsaal mit Studienzentrums in Europa, der klimaneutral betrieben werden kann.

#### Pressekontakt:

Barbara Kögler  
Tel. +49 (0) 6173 - 78 33 64  
Mobil +49 (0) 172 - 2400671  
b.koegler@kronbergacademy.de

Anne-Kathrin Abel  
Tel. +49 (0) 6173 - 78 33 63  
presse@kronbergacademy.de

Kronberg Academy Stiftung  
Beethovenplatz 1  
61476 Kronberg im Taunus  
Tel. +49 (0) 6173 -78 33 64  
[www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de)  
[www.facebook.com/KronbergAcademy](https://www.facebook.com/KronbergAcademy)